

Gute Laune TV

Veranstalterin:	Gute Laune TV GmbH Domagkstraße 34, 80807 München
Handelsregister:	Amtsgericht München, HRB 155919
Vertretungsberechtigte Person:	Marko Tomazin (Geschäftsführer)

Gute Laune TV ist ein Pay-TV-Musikspartenkanal, der vorwiegend deutschsprachige Musiksendungen (Schlager und Volksmusik), in geringem Umfang aber auch weitere Unterhaltungs- und Serviceformate ausstrahlt.

Das Programm wurde von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) mit Bescheid vom 22.06.2005 für die Dauer von sieben Jahren bis zum 31.07.2012 zugelassen. Sendestart war am 18.10.2005.

Gute Laune TV wird bundesweit digital über Satellit (Eutelsat) und Kabel (Kabel Deutschland, KabelKiosk, PrimaCom und Unitymedia) ausgestrahlt.

Die Holtzbrinck GmbH & Co. KG zählt zu den größten deutschen Verlagsgruppen. Zu ihren Geschäftsfeldern gehören Tages- und Wochenzeitungen („Die Zeit“), Publikumsverlage (u. a. S. Fischer, Rowohlt, Kiepenheuer & Witsch), Bildungs- und Wissenschaftsverlage sowie das Geschäftsfeld elektronische Medien mit Beteiligungen an Online-Anbietern (z. B. parship.de, studiVZ.net, Golem.de, Netdoktor.de) und TV-Produktionsunternehmen.

Gesellschaftsrechtliche Struktur⁽¹⁾

- Gesellschafteranteile in % -

(Stand: Auskunft gemäß § 26 Abs. 7 RStV vom 12.05.2009)

- 40,34 Holtzbrinck Ventures GmbH, München
 - └ 95 Holtzbrinck Digital GmbH, München
 - └ 100 Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart
 - └ 50 Monika Schoeller Familiengesellschaft GbR, Frankfurt am Main
 - └ 50 Dr. Stefan von Holtzbrinck, Stuttgart
- 22,65 Dr. Wolfgang Jahrreiss, München
- 20,84 Michael Karthal, Frankfurt am Main
(davon treuhänderisch für Oliver Gabriel 13,84 % und für James Wells 0,63 %)
- 11,40 Erich Ließmann, Rottach-Egern
- 4,77 Marko Tomazin, Landsham

Das Programm wird aufgrund vertraglich vorgesehener Einflussmöglichkeiten auf die Programmgestaltung auch der Plattformbetreiberin Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG zugerechnet (vgl. Beschluss der KEK vom 10.05.2005, Az.: KEK 272).

(1) Vorbehaltlich medienkonzentrationsrechtlicher Genehmigung.